

5 Preisträger seien hier besonders genannt, u. z. in der Reihenfolge ihrer Preise. Es waren: Hugo Frank, Erich Lüdtkke, Fritz Heubner, Paul Plontke, Walenty Zietara.

Das genaue Ergebnis des Wettbewerbsausfalles sowie Abbildungen von 20 preisgekrönten Arbeiten veröffent-

lichte das September-Oktoberheft 1915/16 der Manoli-Post, dieser schon im dritten Jahrgang erscheinenden kleinen Zeitschrift, die besonders im Kriege die Verbindung zwischen Herstellern und Verkäufern einerseits, der Manoli-Raucher andererseits aufrecht erhält.

Sachs.



Walenty Zietara. Ein dritter Preis von 200 Mark